

Anlage 1: Synopse zu Aufgaben und Ressourcen des medienforum münster e.V. und des VHS-Bürgerfunkstudios

	medienforum münster e.V.	VHS-Bürgerfunkstudio
Aufgaben / Produkte	<p>Das medienforum münster e. V. ist seit 1986 als Radioförderverein in Münster aktiv und leistet seit Sendestart des Lokalradios in Münster einen Rundum-Service für den Bürgerfunk: Von Informations- und Öffentlichkeitsarbeit über Beratung und organisatorische, technische und medienpädagogische Begleitung und Schulungsangeboten bis zur Interessenvertretung für den Bürgerfunk durch aktive Mitgliedschaft und Vorstandstätigkeit im Landesverband Bürgerfunk NRW e. V. sowie innovativen Projekten wie aktuell dem Aufbau eines Webradios für Münster.</p> <p><u>Produktionsstunden und Sendeanteil</u> Das medienforum münster e. V. betreibt als freier Träger die größte und aktivste Bürgerradio-Einrichtung in Münster mit einem aktuellen Produktionsanteil von über 70 % des Sendezeitvolumens bei Vollauslastung. Das waren 2014 rund 13.800 Sendeminuten, die mit rund 1.900 Studiostunden in den zwei vereinseigenen Studios produziert wurden.</p> <p>Beim medienforum produzieren 26 Gruppen für feste Sendeplätze, dazu kommen zahlreiche Einzelproduktionen.</p> <p>Der Verein kooperiert im täglichen Bürgerfunk-Betrieb mit einer Vielzahl lokaler Partner, u.a. im Kulturbereich mit dem Theater Münster und dem Wolfgang Borchert Theater mit jeweils regelmäßigen Sendungen sowie dem Zusammenschluss „moNoKultur – Initiative der freien Szene Münster“. Damit agiert das medienforum auch als Partner in der kulturellen Vernetzung in Münster. Weiterhin finden sich im Spektrum der Produktionen beim medienforum zahlreiche interkulturelle Beiträge sowie soziale und politische Themen mit Studiogästen aus Vereinen, Initiativen, lokalen Organisationen und Einrichtungen.</p>	<p>Das VHS-Bürgerfunkstudio gehört zum Fachbereich Medien und EDV der Volkshochschule Münster, in dem über 250 EDV-Kurse, Lehrgänge und Zertifikate, zzgl. Personal- und Mitarbeiterfortbildung/ Firmenschulungen sowie die Kooperation „VHS und Schule“ angeboten wird.</p> <p>Seit 1990 ist der Bereich Bürgerfunk kontinuierlich mit Schulungsangeboten und einem offenen Bürgerfunkstudio im Weiterbildungsangebot der VHS vertreten.</p> <p><u>Produktionsstunden und Sendeanteil</u> Die VHS Münster erstellt mit regelmäßig produzierenden Gruppen und sporadischen Gruppen monatlich ca. 19 % des Sendezeitvolumens. Die Gruppen produzierten 2014 ca. 3. 700 Sendeminuten in 400 Produktionsstunden. 200 Unterrichtsstunden entfielen auf Projekte und Schulungen.</p> <p>Seit seinem Studiostart im Jahr 1991 mit seinerzeit noch ca. 20 bis 25 Bürgerfunksendungen, vorwiegend mit Gruppen und Vereinen aus dem eher bürgerlichen und studentischen Spektrum, hat sich der Aufgabenschwerpunkt heute in Richtung „Schulung und Qualifizierung“ verschoben.</p>

	<p><u>Schulungen / Qualifizierung / Projekte:</u> Das medienforum münster bietet sogenannte Zertifizierungskurse oder Radiopass-Schulungen an, die seit der Novellierung des Landesmedien-gesetzes für die Produktion von Bürgerfunkbeiträgen Voraussetzung sind. Dafür erfolgt eine Mittelbeantragung bei der LfM, um die Honorare der eingesetzten (zertifizierten) Fachkräfte zu decken. Es wird eine Organisations- und Technikpauschale erstattet.</p> <p>Neben journalistischen Schulungen / Qualifizierungen führt das medienforum münster in einem geringen Umfang Schulprojekte durch, ebenfalls auf der Basis projektbezogener Zuschüsse der LfM.</p> <p><u>Weitere Aufgaben / Perspektiven:</u> Im Rahmen des im Aufbau befindlichen Webradios bietet das medienforum lokalen Partnern die Möglichkeit der Live-Übertragung von Veranstaltungen unter der Domain www.webradio-muenster.de. Zudem sollen in dem Webkanal längerfristig Sendungen, die im Bürgerfunk on Air ausgestrahlt wurden, nach einem festen Programmschema wiederholt werden.</p>	<p><u>Schulungen / Qualifizierung / Projekte:</u> Das VHS-Bürgerfunkstudio bietet ebenfalls in geringem Umfang die sogenannten Zertifizierungskurse oder Radiopass-Schulungen an.</p> <p>Das Bürgerfunkstudio führte seit 2008/9 vor allem drittmittelgeförderte Schulungen und Zertifikatskurse (Qualifizierungen), Veranstaltungen und Kurse im Rahmen des Jahresprogramms der Volkshochschule sowie Medienprojekte für Kinder und Jugendliche bei der Stadt Münster (Kulturstrolche, Kulturrucksack, Woche gegen Rassismus), Medien-, Kunst- und Ausstellungsprojekte für Schulen und Hochschulen durch.</p> <p><u>Weitere Aufgaben / Perspektiven:</u> Auf der Ebene des Landesverbandes der Volkshochschulen in NRW ist es beratend für den Vertreter in der Landesmedienkommission tätig. Eine zukünftige Beteiligung an einem Lernsender Radio in NRW (im neuen Landesmediengesetz vorgesehen) ist geplant.</p>
<p>finanzielle und personelle Ressourcen</p>	<p>Der Wegfall der „Minutenförderung“ und „Produktionshilfe“ (der Veranstaltergemeinschaft von Antenne Münster) durch die Novellierung des Landesmediengesetzes NRW 2007 bedeutete für das medienforum ab 2008 einen Verlust von ca. 45.000 Euro jährlich und damit rund der Hälfte des damaligen Etats.</p> <p>Bei damals 1,5 festen Stellen musste die Stelle des Geschäftsführers (Vollzeit) gestrichen werden, übrig blieb eine halbe Stelle (20 h), die seitdem die jetzige Geschäftsführerin innehat. Die weitere Vereinsarbeit wird ehrenamtlich geleistet.</p> <p>Neben dem städtischen Zuschuss i.H.v. 35.000 € werden die für den Betrieb des medienforum münster e.V. erforderlichen Mittel erzielt durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Untervermietung eines Teilbereichs der Etage am Verspoel (insg. rund 8.500 Euro / Jahr) b) Erhöhung der Mitgliedsbeiträge (ca. 6.000 Euro / Jahr) c) LfM-Projektmittel (ca. 3.000 Euro / Jahr) d) Einwerbung von Spenden (ca. 3.500 Euro / Jahr) 	<p>Im Jahr 1991 wurde durch Ratsbeschluss vom 10.07.1991 die Einrichtung eines kommunalen Bürgerfunkstudios beschlossen und 1 Stelle Medienpädagogik und 1 Stelle Sachbearbeiter/ Medientechnik bewilligt. Im Jahr 2000 entfiel die Stelle Sachbearbeiter/ Medientechnik“ und auf die Personalstelle „Medienpädagogik“ nur noch eine halbe Stelle „Leitung des VHS-Bürgerfunkstudios/ Öffentlichkeitsarbeit“.</p> <p>Auf Basis von Drittmittelprojekten erzielte das VHS-Bürgerfunkstudio seit der Umstellung der Minutenförderung (früher etwa 20.000 Euro jährlich) gesamt ca. 9.393,94 Euro (2009), 17.788,51 Euro (2010) 18.481,42 Euro (2011), 16.290 Euro (2012), 11.850,- Euro (2013), 13.494,- Euro (2014) an Einnahmen.</p>

	<p>Der Verein hat in seinen Reihen journalistische und pädagogische Fachkräfte, die für Schulungen und Projekte zur Verfügung stehen, sowie zwei LfM-zertifizierte Medientrainerinnen, die berechtigt sind, Zertifizierungskurse / „Radiopass“-Schulungen durchzuführen. Die Verlängerung der Trainer-Scheine erfolgt jährlich durch Fortbildungen der LfM.</p> <p>Die Finanzierung der Fachkräfte erfolgt auf Honorarbasis über beantragte Mittel bei der LfM.</p> <p>Für die Jahre 2015 sowie 2016 erhält das Medienforum zusätzlich die neue Infrastrukturförderung als „Servicestelle Bürgerfunk“ in Höhe von jährlich bis zu 6.000 Euro. Der Verein erhält damit die Möglichkeit, notwendige Investitionen im Bereich der technischen Infrastruktur in Höhe von jährlich 2.000 € vorzunehmen. Mit den weiteren max. 3.000 Euro für die Grundlagen der organisatorischen Infrastruktur sowie den bis zu 1.000 Euro. Aufwandsentschädigung für Produktionsberatung und -begleitung können erhöhte Kosten durch z. B. innovative Vorhaben (z. B. Webradio: GEMA, GVL, Streamprovider, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung/ Ehrenamtspauschale) sowie Schwankungen im grundsätzlich ausgeglichenen Haushalt aufgefangen werden.</p>	<p>Zwei zertifizierte Medientrainer(innen), journalistische Profis und Social Media Trainer stehen als Honorarkräfte für Radio- und Cross-over-Media Projekte zur Verfügung. Diese werden im neugestalteten multimedialen Unterrichtsraum umgesetzt.</p>
<p>Raum-ressourcen</p>	<p>Das Medienforum Münster verfügt über zwei Studios. Die Studios sind jeweils zweigeteilt mit Sprecher- und Technikraum, so dass sowohl Regie- als auch Selbstfahrerbetrieb möglich sind. Im größeren Studio steht neben dem Aufnahme-/ Schnitt-Rechner ein zusätzlicher Computer mit Internet-Anschluss und Drucker zur Verfügung, als Rechercheplatz und zur Erstellung von Moderationstexten u. a..</p> <p>Weitere Räume sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwei Büros: Info- und Geschäftsführungsbüro, Vorstands- und Ehrenamtlichen-Büro - Ein Konferenz- und Seminarraum (der ebenfalls untervermietet wird) - Teeküche, WC-Räume <p>Das Info-Büro hat werktags feste Öffnungszeiten, die Studios sind nach Absprache rund um die Uhr zugänglich.</p>	<p>Das VHS-Bürgerfunkstudio (vormals 60 qm) wurde nach (Teil-) Umbau der VHS im Fachbereich Medien und EDV angegliedert und zu einem Seminarraum (ca. 35 qm) mit Studiovorrichtung und sieben Schulungs-PC eingerichtet. Die getrennte Sprecherkabine musste entfallen.</p> <p>Der Raum bietet Platz für maximal acht bis zehn Personen, vorwiegend für Schulungen und Kleingruppenprojekte.</p> <p>Das VHS-Bürgerfunkstudio ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei zugänglich.</p> <p>Die Ressourcen des Fachbereichs Medien und EDV und der VHS im Aegidiemarkt können sowohl räumlich als auch ausstattungsmäßig mitgenutzt werden, was eine große Bandbreite von Kursangeboten und Schulungen im multimedialen Bereich ermöglicht. Dadurch entstehen für das frühere Bürgerfunkstudio Synergieeffekte, die für</p>

	<p>Durch die Untervermietung von Räumlichkeiten sowie die zeitgleich erfolgte Veränderung im gesamten Mietgefüge der städtischen Immobilie am Verspoel ist eine Art (Inter-)Kultur- und Medienhaus mit aktuell folgender Besetzung entstanden: Ladenlokal: Verein Bürgernetz – büne e. V. 1. Etage: medienforum münster e. V., Upla e. V., Eine-Welt-Netz NRW e. V. 2. Etage: Radio-Kaktus Münster e.V., Kultur Kooperative Münster e. V., Alevitisches Kulturzentrum Münster und Umgebung e.V. 3. Etage: Privatwohnungen</p> <p>Nicht nur im Sinne der synergetischen Nutzung der Räume und der Produktionsmöglichkeiten, sondern auch mit Blick auf die Partizipation migrantischer Organisationen ist dieses Nutzungsmodell durchaus gewinnbringend.</p>	<p>die Konzeption und Entwicklung neuer Schulungsangebote genutzt werden.</p> <p>Die Beratungszeiten des Bürgerfunks wurden auf Mo-Do 15-17 Uhr reduziert, Anmeldungen zu Schulungen und Seminaren nimmt der VHS-Infotreff täglich zu seinen Öffnungszeiten entgegen. Über das Internet ist eine Anmeldung jederzeit möglich.</p> <p>Die allgemeinen Öffnungszeiten der Volkshochschule schaffen für Gruppen einen täglichen Zugang zum multimedialen Unterrichtsraum (eingeschränkt in den Schulferien und bei Schließzeiten der VHS).</p>
<p>Qualitätsmanagement</p>	<p>Das medienforum münster ist im Rahmen des von der LfM angebotenen Qualitätsmanagements Bürgerfunk (QMB) bis Ende 2016 zertifiziert und hat dafür ein Leitbild erstellt.</p>	<p>Bis 2010 nahm das VHS-Bürgerfunkstudio am Pilotprojekt „QMFB“ zur Zertifizierung von Radiowerkstätten teil. Die VHS ist zertifiziert nach ISO und AZWV.</p>